

Ihr Leipziger Bundestagsabgeordneter **Sören Pellmann** zieht Bilanz.



Kinderarmut bekämpfen!

Das unerträgliche Versagen der Ampel
bei der Kindergrundsicherung.

Jedes fünfte Kind in Deutschland lebt in Armut. Diese Zahl ist seit Jahren gleich und seit Jahren bekannt. Es ist ein unerträglicher Skandal, dass in einem reichen Land, wie unserem, so viele Kinder ohne soziale Sicherheit und gesellschaftlich ausgegrenzt aufwachsen müssen. Dabei wäre es anders möglich...

Weiter auf Seite 2 ↗



Fortsetzung von S. 1:

Im Gegensatz zu vorherigen Regierungen hatte sich die Ampel immerhin die Bekämpfung von Kinderarmut auf die Fahne geschrieben. Doch knapp anderthalb Jahre nach ihrem Amtsantritt zeigt sich, mit wie wenig Ernsthaftigkeit die Koalition das Ziel tatsächlich verfolgt.

Damit die Kindergrundsicherung wirkt und Kinderarmut reduziert, müssten die Leistungen erhöht werden. Doch der Finanzminister blockiert. Ginge es nach Christian Lindner, würde lediglich etwas Bürokratie abgebaut werden. Das ist zwar nett, Kinderarmut wird damit aber kaum bekämpft.

Dass die FDP die Kinderarmut nicht interessiert überrascht nicht. Empörend ist vielmehr, dass Grüne und SPD sich bei diesem zentralen Thema nicht durchsetzen können. Im Gegenteil: Sie wehren sich nicht gegen die fatale Sparpolitik des Finanzministers, bei der in den kommenden Jahren Aufrüstung im Vordergrund stehen wird, während bei Sozialleistungen und der Sozialversicherung radikal gekürzt wird.

Dabei wäre es anders möglich: Als LINKE fordern wir eine radikale Erhöhung der Leistungen für Kinder. Neben der Kindergrundsicherung würden wir bei Kitas und Schulen verstärkt investieren, um Bildungsungleichheit abzubauen und gerade Kinder aus ärmeren Familien stärker zu fördern. Mit mehr Geld für die Kommunen könnte die kommunale Infrastruktur, wie Jugendclubs, Bibliotheken, ÖPNV oder Freibäder, stärker ausgebaut und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

All das wäre auch finanzierbar! Im Gegensatz zu Christian Lindner trauen wir uns an die Reichen ran. Mit einer Vermögenssteuer – wie sie in anderen europäischen Ländern bereits existiert – könnten jährlich 120 Milliarden Euro in die Staatskassen geholt werden. Konzerne, die in den aktuellen Krisen Reibach auf Kosten der Bevölkerung machen, würden wir mit einer (echten) Übergewinnsteuer zur Kasse bitten.

Statt Steuergeschenke für Reiche, gäbe es mit uns LINKEN eine echte Bekämpfung von Kinderarmut, mehr Sozialstaat für alle, mehr und kostengünstigere öffentliche Infrastruktur.

Es ist beschämend zu sehen, wie über Jahrzehnte hinweg Millionen Kinder in Deutschland in Armut aufwachsen müssen. Unternehmen wir endlich etwas dagegen! Wir LINKEN sind bereit dazu. ■

Was DIE LINKE in Leipzig gegen Kinderarmut tut

Kinder- und Jugendcharta

Ein zentraler Erfolg unserer Stadtratsfraktion bei der Bekämpfung von Kinderarmut ist die Entwicklung einer Kinder- und Jugendcharta sowie eines Präventionskonzepts gegen Kinderarmut durch die Stadt Leipzig. Damit rücken wir Kinderarmut in den Fokus des Handelns der Stadt und verstärken die Anstrengungen für eine Stadt ohne Kinderarmut.

Mehr Geld für Jugendclubs

Das Budget der Kinder- und Jugendförderung wurde um rund 1,7 Mio. € in 2023 und rund 2,1 Mio. € in 2024 aufgestockt. Das sind knapp 10 % mehr als davor. Damit konnten wir neue Jugendclubs und Angebote für Familien eröffnen, insbesondere in Stadtteilen mit einem hohen Anteil an armen Kindern. Wir kämpfen weiter dafür, dass Jugendclubs, die von Schließung bedroht sind, als Freiräume für junge Menschen erhalten bleiben.

Kita- und Schulsozialarbeit

Wir stocken Kita- und Schulsozialarbeit auf, um insbesondere Kinder aus armen Familien zu unterstützen. Bis zum Schuljahr 2028/29 müssen – auf unsere Initiative hin – alle Schulen in Leipzig mit Schulsozialarbeit ausgestattet sein.

Starke Kitas

Wir kämpfen dafür, dass Leipziger Kitas in allen Stadtteilen Kindern eine qualitativ hochwertige Betreuung anbieten. Dabei müssen die Kosten für die Kinderbetreuung möglichst gering bleiben. Wir setzen uns dafür ein, dass die Elternbeiträge nicht steigen – langfristig möchten wir sie ganz abschaffen.

Gute Hilfe im Ernstfall

Damit Eltern und Kindern im Ernstfall effektiv geholfen werden kann, stärken wir die städtischen Hilfestrukturen, wie das Jugendamt. Wir haben beispielsweise dafür gesorgt, dass die Stadt die berufsbegleitende Ausbildung von Sozialarbeitenden fördert, damit sie optimal geschult sind, um im Ernstfall zu unterstützen.



Sommer Sonne. Sozialismus!



Zum Kindertag am 1. Juni organisierten mein Team und ich in Grünau ein Sommerfest für die Kinder – mit Hüpfburg, Popcorn und Zuckerwatte. Dabei stand aber nicht nur der Spaß im Vordergrund: Es ging auch um unsere Forderungen für ein gutes Aufwachsen in Sicherheit. ■

Unterstützung für Familien

Wer Kinder hat, kennt es: Selten läuft alles reibungslos. Manchmal können Kinder einen auch ganz schön an seine Grenzen bringen. Und auch als junger Mensch gibt es Momente, in denen man sich jemandem anvertrauen möchte, der/die nicht die eigene Mutter oder der eigene Vater ist.

In diesen Situationen braucht es manchmal Unterstützung von außen. Genau dafür gibt es zahlreiche Angebote, bei denen Eltern und Kinder Beratung, Hilfe oder auch einfach „nur“ ein offenes Ohr finden können. Wir haben hier die wichtigsten Kontakte für Sie und Euch aufgeschrieben:



Das Elterntelefon

Hier stehen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner werktags von 9 bis 17 Uhr zur Verfügung, um bei Sorgen oder Problemen ins Gespräch zu kommen. Dienstags und donnerstags sogar bis 19 Uhr.

Rufen Sie einfach anonym und kostenfrei an unter: [0800 111 0 550](tel:08001110550)

Nummer gegen Kummer

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es eine Telefon-Hotline, wo sie montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr Beratung bekommen.

Auch hier anonym und kostenlos unter: [116 111](tel:116111)

Online-Beratung

Wer ungern telefoniert, kann Hilfe bei der Online-Beratung bekommen. Hier gibt es Veranstaltungen und Live-Chat-Angebote für Eltern und Kinder.

Eltern können sich hier beraten lassen: bke-elternberatung.de

Kinder und Jugendliche bekommen auf dieser Webseite Beratung: bke-jugendberatung.de

Zudem bietet die Nummer gegen Kummer ebenfalls eine Online-Beratung für junge Menschen an: nummergegenkummer.de

Erziehungs- und Familienberatungsstellen

In Leipzig gibt es eine Vielzahl an Erziehungs- und Familienberatungsstellen. Hier können Eltern bei familiären Krisen und Problemen bei der Erziehung Hilfe und Beratung von Expertinnen und Experten bekommen. Die Beratung ist für alle Eltern kostenlos und kann auf Wunsch anonym stattfinden.

Eine Übersicht der Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Leipzig finden Sie bei der Stadt Leipzig:

leipzig.de/familiennotfall

Jugendberatung

Für junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren gibt es in Leipzig die Jugendberatungsstelle jUkON. Hier gibt es in schwierigen Lebenssituationen Beratung, die kostenfrei angeboten wird. Mehr Infos gibt es beim Träger des Angebots, dem Jugendhaus Leipzig:

jugendhaus-leipzig.de

Telefonseelsorge

Kostenfrei und rund um die Uhr ist auch die Telefonseelsorge zu erreichen. Hier stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit für ein anonymes Gespräch zur Verfügung, wenn Sie sich in einer belastenden Situation befinden:

[0800 1110111](tel:08001110111) oder [0800 1110222](tel:08001110222)

Mehr Unterstützung

Für verschiedenste Lebenssituationen gibt es weitere Beratungs- und Hilfsangebote, die Sie kurz und bündig zusammengefasst bei der Stadt Leipzig finden:

➔ leipzig.de/familiennotfall

Tipp: Schneiden Sie sich diesen Artikel aus, so haben Sie alle Nummern immer parat. Und geben Sie ihn gern weiter!



Sommerfest für alle!

Diesen Sommer sind mein Team und ich in Leipzig unterwegs und organisieren in verschiedenen Stadtteilen Sommerfeste. Mit dabei: Hüpfburg, Popcorn und Zuckerwatte für die Kinder. Für die Eltern stehen mein Team und ich für Gespräche bereit oder die bekommen am Infostand etwas zu lesen. Am Glücksrad können zudem Groß und Klein tolle Preise abräumen.

Interesse geweckt? Hier sind die Termine:

- **7. August 2023, Grünau WK 7** (Spielplatz Plovdiver Str./Saturnstr.)
- **8. August 2023, Großzschocher** (Kloßstr./Bismarkstr.)

- **9. August 2023, Zentrum-Südost** (Straße des 18. Oktober, Rewé)
- **14. August 2023, Probstheida** (Kinder- & Jugendfreizeitzentrum)
- **15. August 2023, Stötteritz** (Spielplatz Thiemstr.)
- **16. August 2023, Grünau WK 8** (Parkplatz Miltitzer Allee)

Sollten Sie im Urlaub sein, keine Bange. Sie finden weitere Termine – mit und ohne Hüpfburg – auf meiner Webseite:

➔ soeren-pellmann.de

Kümmerer-Nummer:
0176-41471385

Schreiben Sie mir auf WhatsApp, Signal, Telegram oder per SMS.

Wahlkreisbüro Grünau
Stuttgarter Allee 18, 04209 Leipzig

Montag: 9 - 18 Uhr
Dienstag: 9 - 16 Uhr
Mittwoch: 9 - 13 Uhr
Donnerstag: 9 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 15 Uhr

Tel.: 0341 / 23 18 440

Wahlkreisbüro Süd
Braustraße 15, 04107 Leipzig

Montag: 11 - 18 Uhr
Dienstag: 9 - 16 Uhr
Mittwoch: 11 - 13 Uhr
Donnerstag: 11 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 15 Uhr

Tel.: 0341 / 9454 99 95



/Linkepelli



@LINKEPELLI



@soerenpellmann

Impressum

Herausgeber: Sören Pellmann (V.i.S.d.P.), Mitglied des Deutschen Bundestags, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Redaktion: Adam Bednarsky, William Rambow

Fotos: William Rambow, Adam Bednarsky

Gestaltung: William Rambow